

Die Eiche-Lesungen zur Weihnachtszeit

Auch dieses Jahr finden zur besinnlichen Zeit in der Deutschen Eiche Lesungen mit besonderen Themen statt. Da der vierte Advent gleichzeitig Heiligabend ist, fangen wir diesmal aber schon früher an. Beginn ist jeweils um 15 Uhr, anschließend Glühwein auf der Dachterrasse. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich an der Rezeption des Hotels „Deutsche Eiche“ unter 23 11 66 0

Sonntag, 26. November

Matinee um 11 Uhr Sonderveranstaltung

Die **GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt** zu Gast in der Deutschen Eiche:

„Vergessene Münchnerinnen“ Neue spannende Funde erzählen von "vergessenen" Frauen des gesellschaftlichen Leben

„Dichter im Viertel“ – Kalender der GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt für 2018

Markus Richter: (ab 15 Uhr) „Ins Herz“ . Neuschwanstein-Thriller. Ausgangspunkt ist die Baustelle der Hohenschwangauer „Neuen Burg“ im Jahr 1875. 2.Teil: **Klaus Reichold/Thomas Endl** :“Die phantastische Welt des Märchenkönigs“ Ludwig II. Biographie

Samstag, 02. Dezember

Michaela Karl liest aus ihrem Buch „Noch ein Martini, und ich lieg unter dem Gastgeber“, eine Biographie über Dorothy Parker



Sonntag, 03. Dezember

Gunna Wendt (Schwabinger Kunstpreis): „Maria Callas“. Eine Biographie über das gar nicht so lustige Leben einer einmaligen Opern-Diva.

Samstag, 09. Dezember

Michaela Karl: „Ich las gerade in der Vogue, als mich der Führer ansprach“ zeichnet das verrückte Leben der Unity Mitford nach, einer glühenden englischen Verehrerin Hitlers. Äußerst spannende und lebendig erzählte neue Eindrücke vom braunen München.



Sonntag, 10. Dezember

Kris B.: „London Crimes“ Psycho- Krimis mit einem schwulen Detective Inspector, dessen Familie sich abgewandt hat, außer einer Nichte.

Samstag, 16. Dezember

Markus Richter: „Ins Herz“ . Neuschwanstein-Thriller. Ausgangspunkt ist die Baustelle der Hohenschwangauer „Neuen Burg“ im Jahr 1875. 2.Teil: **Klaus Reichold/Thomas Endl** :“Die phantastische Welt des Märchenkönigs“ Ludwig II. Biographie



Sonntag, 17. Dezember

Alexander Metz: „Der zerbrochene Engel“. Erinnerungen an die Domspatzenzeit, als noch die dunkle Pädagogik herrschte. 2.Teil: „Wie ich einmal beim Film war“. Heitere Erlebnisse mit Stars der 1960-er Jahre bei der Produktion der ZDF Sylvestershow 1966 „Es funkeln die Sterne“.